

# Psychische Erkrankungen verstehen

Die Reihe „Irre gute Filme“ startet zum elften Mal

**Kiel.** „Plan B – Aus der psychischen Krise zum persönlichen Gewinn“: So lautet der zuversichtliche Titel des Auftaktfilms der Reihe „Irre gute Filme XI“ am Donnerstag, 25. Februar, um 19 Uhr im Kino in der Pumpe. Der Film wird mit deutschen Untertiteln vorgeführt, damit auch gehörlose Menschen die Möglichkeit haben, den Film zu sehen. Die Regisseurin der Dokumentation, Andrea Rothenburg, sowie die Protagonistinnen werden anwesend sein. Im Anschluss laden das Kieler Fenster und die Brücke Schleswig-Holstein zum Gespräch ein.

Die Filmreihe „Irre gute Filme XI“ wurde zusammengestellt von Cineasten mit und ohne Psychiatrie-Erfahrung. Die gemeinsame Idee ist, Zuschauer für psychische Gesundheit, auch die jeweils eigene, zu sensibilisieren sowie Ängste und Vorurteile gegenüber Menschen mit psychischen Erkrankungen abzubauen.

Im Auftaktfilm „Plan B“ geben drei Frauen Einblicke

in ihr Leben mit psychischen Problemen: die Autorin Manu B., die das schwere Trauma verarbeiten muss, das sie erlitt, als sie in einem Hamburger Krankenhaus von einem Krankenpfleger unter Betäubungsmittel gesetzt und missbraucht wurde; Heike Kort-hals, die als junge Mutter schwer erkrankte, Psychosen bekam und einsehen musste, dass sie nicht so für ihre Familie da sein konnte, wie sie es sich vorgestellt hatte; und

Maike Nordmann, die als junge Frau von den Depressionen eingeholt wurde, die sie schon aus ihrer Kindheit kannte.

Der Dokumentarfilm berührt durch seine authentischen Protagonistinnen und bietet eine Diskussionsgrundlage für das anschließende Filmgespräch, das begleitet wird von Betroffenen und von Mitarbeitern des Kieler Fensters und der Brücke Schleswig-Holstein.

Diese Frühlingsreihe wird

fortgesetzt am 24. März mit dem isländischen Spielfilm „Metalhead“, am 21. April mit dem deutsch-schwedischen Spielfilm „Stella“ und abgeschlossen am 26. Mai mit dem amerikanischen Spielfilm „Der Biber“. ct

■ Karten gibt es für 6/erm. 5 Euro. Kartenreservierungen werden empfohlen und sind möglich unter Tel. 0431-200765054, Fax 0431-2007649 oder E-Mail kino@diepumpe.de.



In dem Auftaktfilm „Plan B“ geben Frauen Einblicke in ihr Leben mit psychischen Problemen. Mit dem Dokumentarfilm beginnt am kommenden Donnerstag die neue Reihe „Irre gute Filme“ in der Pumpe. FOTO: HFR